



Bündnis 90/Die Grünen/GAL  
Ratsfraktion Münster

Antrag an den Rat Nr. A-R/0007/2018



CDU  
Ratsfraktion Münster

# Ratsantrag

Münster, 19.01.2018

## Entwicklung eines Qualitätsmanagements für Sprachkurse für Flüchtlinge

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Instrument zu entwickeln, das alle in Münster angebotenen Sprachkurse für Flüchtlinge und Migranten evaluiert und diese im Hinblick auf ihre Qualität, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit einschätzt. Dazu werden zielgerichtet der Status quo der angebotenen Sprachkurse inkl. Alphabetisierungskurse (Sprachschulen, Träger, Fach-/Lehrkräfte, Zahl der Kursteilnehmenden, Kosten, Lern- und Lehrmaterialien, Berufserfahrung der Lehrenden und deren Entlohnung) sowie entsprechend die erreichten Sprachkompetenzen/Lernerfolge der Kursteilnehmenden gemäß den Richtlinien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) dargestellt. Darüber hinaus soll bei den Kursteilnehmern der Prozentsatz der Fehlzeiten in den Kursen sowie die Gründe hierfür erhoben werden sowie eine Korrelation zum Bestehen der Prüfungen hergestellt werden.

### **Begründung:**

Das Erlernen der deutschen Sprache ist eine der Grundvoraussetzung und notwendige Schlüsselqualifikation für eine gelingende Integration geflüchteter Menschen. Die Stadt Münster hat die Unterbringung geflüchteter Menschen sehr gut bewältigt; jetzt geht es nun darum, Integrationsinstrumente für geflüchtete Menschen zu entwickeln. Dazu gehört u.a. die Förderung des Spracherwerbs. Viele Träger bieten dazu Kurse an. Für die pädagogische Qualität der Kurse einerseits und die Lernerfolge der geflüchteten Menschen andererseits fehlen bislang jedoch Qualitätsstandards. Das gute Unterbringungskonzept unserer Stadt ist inzwischen Vorbild für viele andere Kommunen. Nun sollte Münster als Stadt der Bildung auch bei der Vermittlung sprachlicher Kenntnisse Vorreiterin sein.

Die Entwicklung eines Qualitätsmanagement und der darin eingebetteten Evaluation dient der Bestandsaufnahme und Bewertung der Qualität und Effektivität der angebotenen Sprachkurse in der Stadt, aber auch der Transparenz und Erfolgskontrolle der Sprachvermittlung, und soll dabei helfen, den Erfolg der Sprachkurse strukturiert zu prüfen. Es soll festgehalten werden,



**Bündnis 90/Die Grünen/GAL**  
Ratsfraktion Münster



**CDU**  
Ratsfraktion Münster

auf Basis zu entwickelnder Kriterien, wie viele Kurse von welchen Trägern mit wie vielen Teilnehmern und auf welchem sprachlichen Niveau in Münster angeboten und auch beendet werden. Darüber hinaus sollen die Spracherfolge dokumentiert werden, die sich nach den erreichten Sprachkompetenzen/Lernerfolge der Kursteilnehmenden gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) richten.

Laut Mitteilung der Stadtverwaltung Münster gab es zum Stichtag 12.09.2017 2.774 Geflüchtete in Münster im SGB-II Bezug und 1.800 Personen im Asylbewerberleistungsbezug. Allein die Bereitstellung einer Unterbringung und eine Aufnahme in den SGB-II Bezug reichen nicht für ein selbstbestimmtes und würdiges Leben aus. Daher ist es zwingend notwendig durch sprachliche Förderung dieses zu garantieren.

Nach Einschätzung von Experten, ist die Integration ohne Sprachkenntnisse auf dem Mindestniveau von B1 gemäß dem GER praktisch nicht möglich. Für eine "selbständige Sprachverwendung und das Verstehen komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen" (B2-Niveau des GER) sind die Sprachkenntnisse der geflüchteten Menschen zu fördern.

Deshalb muss dafür gesorgt werden, dass das Sprachniveau geflüchteter Menschen in möglichst kurzer Zeit mindestens auf dieses und höhere Niveaus gebracht wird.

Ohne gute Sprachkenntnisse kann keine würdige und gleichberechtigte Perspektive für die geflüchteten Menschen geschaffen werden,

gez.  
Stefan Weber  
und Fraktion

gez.  
Otto Reiners  
und Fraktion